

Die ganze Wahrheit – in der Stadtbücherei

Im „Literarischen Salon“ hat Buchhändler Kurt Idrizovic im Oktober Norbert Gstreins Buch „Die ganze Wahrheit“ vorgestellt. Am heutigen Dienstag präsentiert der Autor selbst sein Werk. Der Verleger Heinrich Glück lernt in Gstreins Roman die junge Dagmar kennen und lässt sich wegen ihr scheiden. Doch Dagmar ergreift immer stärker Besitz von seiner Existenz – und von seinem Buchverlag. Die Figur der Dagmar ähnelt in vielen Belangen und auch in ihrem Hang zur Esoterik der umstrittenen Suhrkamp–Chefin Ulla Unseld–Berkéwicz. Gstrein zeichnet das Porträt einer Frau, die nur an ihre eigene Wahrheit glaubt. Und damit auch das Bild seiner Ex–Chefin – denn Gstrein war Lektor bei Suhrkamp und entspricht damit stark dem literarischen Ich seines Romans.

Norbert Gstrein ist 1961 geboren, lebt in Hamburg und Berlin und hat unter anderem den Alfred–Döblin– und den Uwe–Johnson–Preis erhalten. Gstrein liest aus seinem Roman am heutigen Dienstag, 30. November um 19.30 Uhr in der Neuen Stadtbücherei.